



Tankmonat Januar 2019: Sturzflug der Kraftstoffpreise

(Mynewsdesk) Nürnberg, 1. Februar 2019. Freude an den Zapfsäulen: Nicht nur, dass die Kraftstoffpreise seit zwei Monaten sinken. Die Durchschnittspreise für Super E10 und Diesel lagen im ersten Monat des neuen Jahres auch so nah beieinander wie seit Jahren nicht mehr. 1,3232 Euro kostete der Liter Super E10 im bundesweiten Schnitt ? 8 Cent pro Liter weniger als im Dezember 2018 und der günstigste Wert seit März 2018 (1,3160 Euro). Der Liter Diesel kostete im Januar durchschnittlich 1,2320 Euro ? rund 7 Cent pro Liter weniger als im Vormonat. Die Benzin-Diesel-Schere klappte damit nur noch 9,12 Cent auseinander. Zu diesen Ergebnissen kommt die monatliche Auswertung des Verbraucherinformationsdienstes clever-tanken.de.

?So niedrig wie im Januar ist die Differenz zwischen durchschnittlichem Benzin- und Dieselpreis seit Dezember 2013 (9,39 Cent) nicht gewesen?, sagt Steffen Bock, Gründer und Geschäftsführer von Clever Tanken. ?Für Fahrer von Benzin-Pkw ist das eine erfreuliche Entwicklung. Dass sie aufgrund der Wettbewerbssituation mancherorts sogar weniger pro Liter zahlten als Dieselfahrer, liegt vor allem an der kalten Witterung, die die Heizölnachfrage und damit die Dieselpreise treibt.?

Für vier Tankfüllungen à 60 Liter Super E10 zahlten Autofahrer im Januar durchschnittlich 317,57 Euro. Das waren rund 19,73 Euro weniger als im Dezember und sogar rund 47 Euro weniger als im November, dem teuersten Tankmonat 2018. Dieselfahrer zahlten für vier Tankfüllungen à 60 Liter 295,68 Euro ? und damit etwa 16,34 Euro weniger als im Vormonat sowie rund 46 Euro weniger als im November 2018.

Teuerster Tanktag für Super E10 war Dienstag, der 1. Januar 2019. Im bundesweiten Schnitt wurden an diesem Tag pro Liter 1,3470 Euro aufgerufen. Diesel war mit 1,2400 Euro pro Liter am teuersten am Sonntag, den 20. Januar. Am günstigsten hingegen war Super E10 am Donnerstag, den 31. Januar (1,2990 Euro). Diesel kostete am wenigsten am Freitag, den 4. Januar (1,2210 Euro).

Bremen zum vierten Mal in Folge günstigste Tankstadt

Beim Vergleich der 20 größten deutschen Städte von Clever Tanken belegte für die Sparte Super E10 zum vierten Mal in Folge Bremen den ersten Platz. 1,2859 Euro kostete der Liter hier im Schnitt. Auf den Plätzen zwei und drei der günstigsten Super-E10-Städte folgten Hannover (1,2904 Euro) und Berlin (1,2966 Euro). Hamburg ist mit 1,2972 Euro pro Liter zum ersten Mal nach zwölf Monaten dauerhafter Präsenz in den Top drei auf Platz vier abgerutscht.

Am meisten zahlten Autofahrer pro Liter Super E10 im Januar in Köln (1,3364 Euro), Nürnberg (1,3345 Euro) und Bielefeld (1,3320 Euro). Vier Tankfüllungen à 60 Liter Super E10 kosteten im günstigen Bremen 308,62 Euro ? und damit 12,12 Euro weniger als im teuren Köln.

Für Dieselmotoren wurde im Schnitt am wenigsten bezahlt in Leipzig (1,1845 Euro), Dresden (1,1913 Euro) und Bochum (1,1938 Euro). Am teuersten war Dieselmotoren hingegen in Nürnberg (1,2907 Euro), München (1,2615 Euro) und Stuttgart (1,2485 Euro). Alle drei Städte hatten bereits im Dezember jeweils denselben Platz belegt.

Wie geht es weiter?

Interessant dürften nach den Worten von Steffen Bock die kommenden Wochen werden. ?So heizt der aktuell schwache US-Dollar die Nachfrage von Investoren außerhalb des Dollarraums an, da Rohöl für sie günstiger geworden ist ? das lässt die Rohölpreise steigen. Darüber hinaus setzen die Organisation erdölexportierender Länder (OPEC) und verbündete Produzenten wie Russland ihre Ende 2018 beschlossenen Förderkürzungen durch, um den Preisverfall zu stoppen. Hinzu dürfte die hohe Heizölnachfrage auch im Februar anhalten. Dem gegenüber stehen die Turbulenzen in Venezuela. Ein Machtwechsel dort würde das Überangebot auf dem Markt verstärken ? und die Preise ins Rutschen bringen?, erklärt Steffen Bock.

Im Umfeld dieser Spannungen rät Bock Autofahrern dazu, die Preise entlang geplanter Fahrtrouten regelmäßig via App, Navigationsgerät oder Internet zu vergleichen. So können sie in jedem Fall sparen ? auch bei steigenden Preisen. Beachten sollten sie dabei die teilweise enormen Sprünge im Tagesverlauf. Am günstigsten ist Kraftstoff derzeit nachmittags zwischen 15 und 17 Uhr sowie am Abend zwischen 19 und 22 Uhr.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im clever-tanken.de

Pressekontakt

clever-tanken.de

Nadine Anschütz
Hauptstraße 27
90562 Heroldsberg

nadine.anschuetz@anschuetz-pr.de

Firmenkontakt

clever-tanken.de

Nadine Anschütz
Hauptstraße 27
90562 Heroldsberg

shortpr.com/cylw9x

nadine.anschuetz@anschuetz-pr.de

Als weltweit erstes Unternehmen informierte die infoRoad GmbH mit ihrem Internetportal www.clever-tanken.de bereits im Jahr 1999 Autofahrer in Deutschland über die günstigsten Kraftstoffpreise der jeweiligen Umgebung. Seit 2013 ist [clever-tanken.de](http://www.clever-tanken.de) einer der ersten zugelassenen Verbraucherinformationsdienste bei der Markttransparenzstelle für Kraftstoffe (MTS-K). Unterstützt von Recherchen des eigenen Teams, werden damit täglich die Preise nahezu aller Tankstellen in Deutschland aktualisiert. Als besonderes Angebot erhalten die Nutzer der App von [clever-tanken.de](http://www.clever-tanken.de) außerdem eine exklusive HEM-Tiefpreisgarantie. Diese sichert ihnen den günstigsten Spritpreis aller Tankstellen im Umkreis von fünf Kilometern, der an der nächsten in diesem Radius liegenden HEM-Tankstelle eingelöst werden kann.

In Deutschland ist [clever-tanken.de](http://www.clever-tanken.de) Marktführer unter den Verbraucherinformationsdiensten zum Thema Spritpreise. Die gleichnamige Webseite wird monatlich mehr als sechs Millionen Mal aufgerufen, die Apps mehr als 16 Millionen Mal. (Durchschnittswerte des ersten Halbjahres 2018; Quellen: IVW, AGOF Daily facts, Google Analytics).

Seit Ende November 2018 bietet das Unternehmen über eine Kooperation mit dem Technologie- und Dienstleistungsunternehmen Bosch zudem eine App-Erweiterung an: Über Clever Tanken gelangen Fahrer von Elektroautos auf die Oberfläche Clever Laden. Über sie lassen sich freie Ladepunkte der Umgebung ermitteln. Auch können die Preise verglichen, Ladevorgänge ausgelöst und beendet sowie die Bezahlung via PayPal und Kreditkarte vorgenommen werden – all das unabhängig von Netzwerkkarten und Verträgen mit Energieunternehmen.

Nicht nur Verbraucher greifen auf die Services von [clever-tanken.de](http://www.clever-tanken.de) zurück. Auch Anbieter wie HERE und Garmin verwenden die Datenbank, um ihre Nutzer über die aktuellen Spritpreise zu informieren. Print- und Rundfunkmedien nutzen den Dienst, um ihren Rezipienten die günstigsten Tankstellen der Umgebung zu melden. Weitere Informationen im Internet unter: <http://www.clever-tanken.de>

Städteranking Spritkosten für Januar 2019

So viel zahlen Sie an der Tanke* in

Bremen
4 x 60 l x 1,2859 € = **308,62 Euro**

Durchschnittliche Preisänderung
pro Liter Super E10 gegenüber
Dezember 2018 in Deutschland



Hannover	+1,08 Euro
Berlin	+2,57 Euro
Hamburg	+2,71 Euro
Bochum	+4,18 Euro
Essen	+4,42 Euro
Duisburg	+4,61 Euro
Leipzig	+4,99 Euro
München	+5,02 Euro
Mannheim	+6,00 Euro
Stuttgart	+6,43 Euro
Düsseldorf	+6,58 Euro
Dresden	+7,42 Euro
Bonn	+7,85 Euro
Wuppertal	+8,11 Euro
Dortmund	+8,23 Euro
Frankfurt a.M.	+9,65 Euro
Bielefeld	+11,06 Euro
Nürnberg	+11,66 Euro
Köln	+12,12 Euro

